Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 69 (1994)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: SVW

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Massaca I in Moçambique ist eines von mehreren SVW-Wohnbauprojekten.

MÄRZ TRUG SPEN-DIERHOSEN: War es wohl die herannahende Jubiläumsgeneralversammlung Anfang Juni in Lugano, bei der unser Check offiziell an die Helvetas überreicht werden soll, die so tief in die Taschen greifen liess? 24 Einzahlungen ergaben im März einen schönen Betrag von über 50 000 Franken auf das Jubiläumskonto (PC 80-7012-4). Trotzdem: Mit einem Zwischentotal von 275 000 Franken sind wir vom Sammelziel immer noch ein ziemliches Stück entfernt. Ist es mit einer halben Million zu hoch gesteckt? Das glauben wir nicht! Noch bleibt genügend Zeit, einen Beitrag zu beschliessen. Alle, die noch keine Gelegenheit hatten, Menschen in der Dritten Welt zum Wohnen zu verhelfen, möchten wir hiermit ermutigen, ihre Solidarität zu beweisen. Herzlichen Dank.

SCHWEIZER BAU-PROJEKTE WERDEN NICHT VERGESSEN. Neben der Jubiläumsaktion für Wohnbauprojekte in der Dritten Welt läuft nach wie vor die Sammlung für den Solidaritätsfonds. Damit kann der SVW mittels zinsgünstiger Darlehen die Restfinanzierung von Bauvorhaben seiner Mitglieder in der Schweiz unterstützen. Auf über 8 Millionen Franken belief sich der Gesamtbetrag der freiwilligen Einzahlungen bis im Februar; und im Monat März konnten noch einmal 34000 Franken verbucht werden.

100 BIS 500 FRANKEN

CH Diogène, Genf Gen. für Gesundes Wohnen, St. Gallen Immob. PORIMA SA, Chiasso BG Stadtwohnung, Bern

500 BIS 1000 FRANKEN

WG Auf der Wacht, Oberwil BL Eisenbahner-BG, Dietikon Fond, Lausannoise, Lausanne Logis Suisse SA, St. Gallen WG Solidar, Basel

1000 BIS 5000 FRANKEN

WBG Daheim, Biel Gen. Habilon, St. Gallen WG Im Ettingerhof, Basel Logis Suisse SA, Schaffhausen Logis Suisse SA, Breganzona SVW-Sektion Zürich, Zürich Bau-+Verw.gen. Wohnstadt, Basel

10000 FRANKEN UND MEHR

BG ASIG, Zürich Familienheimgenossenschaft, Zürich Heimstätten-Genossenschaft, Winterthur



Fritz Nigg

mals arbeiteten auf der Ge-

schäftsstelle ein vollzeitlich

angestellter Geschäftsfüh-

rer, eine Halbtages-Ange-

stellte (Kathrin Bürgisser)

und der «wohnen»-Redak-

tor. Das sollte sich bald

schon ändern. Der grossen

Initiative und Schaffens-

kraft von Fritz Nigg ist es zu

verdanken, dass die Ar-

beitskraftreserven bald ein-

mal nicht mehr ausreich-

ten. Kontinuierlich wurden

neue Bereiche (Fondsver-

waltung, Rechtsberatung,

Kurswesen, Mitgliederdien-

abgedeckt, und die Ge-

sich zu einem umfassenden

und kompetenten Dienst-

leistungsbetrieb für die

Mitglieder des Verbandes.

Heute arbeiten zehn Perso-

nen mit unterschiedlichen

SVW. Der Verband darf da-

mit für sich in Anspruch

nehmen, in der Öffentlich-

keit eine ernst zu nehmende

Kraft geworden zu sein.

Trotzdem bleiben für Fritz

Nigg noch genügend Tätig-

keitsfelder offen. Seine Mit-

Arbeitspensen für

schäftsstelle

Öffentlichkeitsarbeit)

entwickelte

UBI-LÄUM Ü FRITZ NIGG 1979 trat Fritz Nigg als Geschäftsfüh-

rer in die Dienste des SVW. Da-

denfalls keinen Augenblick daran, dass ihm die Ideen oder die Energie, Neues zu schaffen, ausgehen werden. Für die nächsten 15 Jahre wünschen sie ihm hiermit alles Gute und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit (DIE SVW-KOLLEG/INNEN)

arbeiter/innen glauben je-



Stefan Blum

Genau am Zürcher Sechseläuten trat Stefan Blum seine Stelle als neuer Rechtsberater beim **SVW** an.

Damit schafft der 29jährige Jurist doch noch einen Zusammenhang zwischen Wohnen und der «Zimmerleute»-Zunft, der er angehört. Sein Pensum beträgt 50 Prozent, denn neben der Erwerbsarbeit ist Stefan Blum auch noch für die Pflege seines einjährigen Sohnes Moritz verantwortlich. Berufliche Erfahrung sammelte er während zwei Jahren in einer Anwaltspraxis. Neben Familie und Juristerei ist seine dritte Leidenschaft das Klavierspielen: am liebsten Jazz, und das gleich in mehreren Bands.

KB

28 wohnen 5/94